



Newsletter

Inhalt

- 1 **News:** Recyclingpapier in 100er Weiße zu beziehen
- 2 **Aktionen mit BENA**
- 2.1 „BENAmobil“: Monatlicher Infostand
- 3 **Termine**
 - 3.1 Tagung „Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung“
 - 3.2 Konferenz „Hochschulen für nachhaltige Entwicklung im Ruhrgebiet“
- 4 **BENA findet gut:** Essener Studenten gründen Internetportal
- 5 **Recyclingpapier:** Bestellmenge zu klein? Wir helfen!
- 6 **Tipps**
 - 6.1 Ringvorlesung „Herausforderung Metropole“
 - 6.2 „Magische Orte“ im Gasometer
- 7 **Kritik & Anregungen**
- 8 **Zu guter Letzt**

Video „Ich wünsche mir mehr Nachhaltigkeit an Hochschulen“

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen den 6. Nachhaltigkeitsnewsletter 2011 der UDE präsentieren zu können.

Gleich zwei große Tagungen stehen in den nächsten Monaten zum Thema Hochschulen und nachhaltiger Entwicklung an (s. Punkt 3) und ein Video dazu finden Sie in „Zu guter Letzt“. Erfreuliche Mitteilungen können wir in Punkt 5 „Recyclingpapier“ machen: Der Einkauf erweitert sein Angebot um 100er-Weiße-Recyclingpapier! Dies und weitere spannende Neuigkeiten finden Sie in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr BENA-Team

1. News

Recyclingpapier in 100er-Weißegrad zu beziehen

Mit dem nächsten Quartal (15. September) kann in einer Testphase über den zentralen Einkauf Recyclingpapier auch in 100er Weiße bestellt werden.

Die Umstellung auf Recyclingpapier braucht allerdings Unterstützer! Je nach Bestellmenge wird das Angebot des 100er-Weiße-Papiers vom Einkauf beibehalten oder nicht. Langfristige Veränderung im Recyclingpapierverbrauch hängen damit auch wesentlich von den Mitarbeitern der UDE ab.

Recyclingpapier ist in seiner Herstellung um ein Vielfaches umweltfreundlicher als herkömmliches Papier und qualitativ ebenso hochwertig wie Frischfaserpapier.

Zum Bestellformular **100er-Recyclingpapier** geht's [hier](#).

Zum Bestellformular **80er-Recyclingpapier** geht's [hier](#).

Weitere Informationen zum Konzept „Reduce-Reuse-Recycle“ des Projekts von BENA finden Sie [hier](#).

Für Recyclingpapierproben schreiben Sie uns eine Mail an:
nachhaltigkeit@uni-due.de

2. Aktionen



© BENA
Studenten mit Eyüp Saf (BENA) am Infostand **BENAmobil**.

2.1 „BENAmobil“: Monatlicher Infostand

Seit August 2011 steht BENA mit einem Infostand jeden ersten Montag im Monat zur Mittagszeit für rund zwei Stunden abwechselnd auf dem Duisburger bzw. Essener Campus. Man findet ihn in Essen und Duisburg je nach Wetterlage vor oder im Mensafoyer.

Der Infostand soll helfen, BENAs Aktivitäten bekannter zu machen, Mitstreiter für eine nachhaltige UDE zu gewinnen und nicht zuletzt konkrete Verbesserungsvorschläge aus den Reihen der Studierenden und Mitarbeiter zu sammeln.

Nächster BENAmobil-Termin: 10. Oktober 2011, Essen

3. Termin

3.1 Tagung: „Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung“ am 6. Oktober in Hildesheim

Am 6. Oktober findet die Tagung „Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung“ in Hildesheim statt. BENA wird zusammen mit Faktor N (www.faktorn.de) einen Workshop (4) zum Thema „**Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung: Vision 2030**“ organisieren und durchführen! Dabei geht's es unter anderem um diese Fragen:

- Wie wird die Hochschule in 20 Jahren aussehen?
- Wie können studentische (Nachhaltigkeits-)Initiativen das Engagement von Studierenden an Hochschulen stärken?
- Was können wir heute schon tun, um das Engagement zu steigern?

Weitere Workshops der Tagung:

(1) Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren studentischen Engagements in Zeiten von Bologna

(2) Lernen durch Engagement – Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung trifft Service Learning

(3) Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung als Motor für eine engagierte Lehre

(5) Studentisches Forderungspapier „Für eine Hochschullandschaft in Nachhaltiger Entwicklung“

Mehr Informationen zum Programm der Tagung „Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung“ finden Sie [hier](#).

Das Anmeldeformular zur Tagung finden Sie [hier](#).
(Die Teilnahme ist kostenlos, Studenten erhalten Reisekostenzuschüsse)

Das aktuelle Forderungspapier des Netzwerks studentischer Nachhaltigkeitsinitiativen:

www.nachhaltige-hochschulen.de

Ihre Unterschrift zählt!

3.2 Konferenz: „Hochschulen für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Ruhrgebiet: Vision 2030“ am 2. Dezember in Essen

Am 2. Dezember 2011 findet in der FOM Essen eine Konferenz zu dem Thema „**Hochschulen in nachhaltiger Entwicklung im Ruhrgebiet – Ein Dialog mit Wirtschaft und Gesellschaft**“ statt.

BENA ist zusammen mit der Deutschen UNESCO-Komission und der FOM Hochschule für Ökonomie & Management Veranstalter und Organisator der Konferenz. Spannende Impulsvorträge und interaktive Workshops bilden den Kern der Konferenz. Die Anmeldung wird über die BENAs-Emailadresse erfolgen.

Weiteres zu den Inhalten der Konferenz und zu den Anmeldemodalitäten werden Sie im nächsten Newsletter erfahren!

4. BENA findet gut

Essener Studenten gründen social-deal.de

Kaufen Sie auch öfter mal CDs und DVDs bei Amazon oder Ihre neuen Schuhe bei Zalando? Internetshopping ist Teil unseres Lebens geworden.

Wie man den Konsum noch mit einer Spendenaktion kombinieren kann, zeigen Svenja Dubielzig, Katrin Kilders und Stephan Königer von der Universität Duisburg-Essen. Die zwei WirtschaftsinformatikerInnen und die BWLerin haben ihre Idee im "Gründercamp" innerhalb des netSTART-Programms des Lehrstuhls für E-Business und E-Entrepreneurship 2011 entwickelt.

Bei einem Kauf in einer ihrer Partnerships spendet man automatisch – ohne einen Mehrbetrag zahlen zu müssen – an eine gemeinnützige Organisation (z.B. PETA, Ärzte ohne Grenzen). 75% der Provision des Unternehmens (Anteil von 5 bis 10% Ihres Kaufbetrags) werden von den drei StudentInnen an die jeweilige Organisation gespendet. Aus den restlichen 25% bestreitet social-deal.de die Aufwandsentschädigung für den Betrieb der Seite sowie Marketingaktivitäten.

Seit Mai 2011 ist schon eine Spendensumme von 262,81€ zusammengekommen!

Mehr Informationen unter www.social-deal.de

© BENA

Das Gründerteam Katrin Kilders, Stephan Königer und Svenja Dubielzig (von links).



5. Recyclingpapier: Bestellmenge zu klein? Wir helfen!

Seit der Umstellung der studentischen Kopierer auf Recyclingpapier äußern auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Wunsch, nun ebenfalls Recyclingpapier beziehen zu wollen.

Viele sehen sich jedoch mit dem Problem konfrontiert, dass bei Bestellungen von unter 40.000 Blatt ein Mindestmengenzuschlag von 15 Euro fällig wird. Und selbst die Mindestbestellmenge von 10.000 Blatt ist für viele Papierverbraucher noch zu hoch. Fragen Sie doch in diesem Fall zunächst Kollegen in Ihrem Fachbereich bzw. Sachgebiet/Dezernat, ob diese nicht ebenfalls Interesse an Recyclingpapier haben. So können Sie vielleicht sogar selbst mehrere Bestellungen bündeln.

Finden sich in Ihrem Bereich keine Gleichgesinnten, kann BENA helfen: Wir versuchen, Sie mit anderen Kleinbestellern in Kontakt zu bringen. Sie müssen dann nur noch entscheiden, welches Mitglied ihrer Bestellgemeinschaft die Zahlung übernimmt und wohin das Papier geliefert werden soll. Schreiben Sie uns einfach eine Email, in der Sie angeben, wie viel Blatt Sie bestellen möchten und wohin das Papier vorzugsweise geliefert werden soll. Wir melden uns dann sobald wie möglich bei Ihnen.

Bei zu kleinen Bestellmengen schreiben Sie uns einfach an: nachhaltigkeit@uni-due.de

6. Tipps

6.1 Ringvorlesung: „Polycentric Urban Systems: Management, Development, Identity“.

Die Ringvorlesung des Profilschwerpunkts „Urbane Systeme“ wird auch im WS 2011/12 weiter fortgesetzt.

Die im Sommersemester 2009 begonnene Veranstaltungsreihe „Herausforderung Metropole“ wird in diesem Wintersemester 2011/2012 erstmalig im Rahmen der neu akkreditierten Masterstudiengänge „Sustainable Urban Technologies“ und „Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum“ veranstaltet.

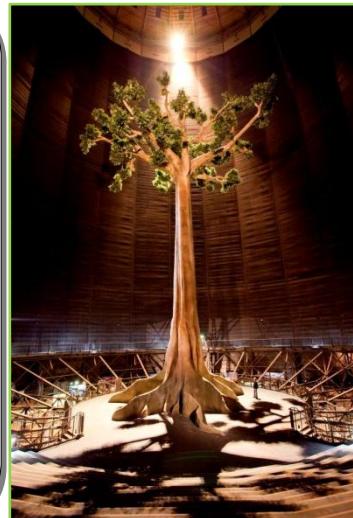
Die Ringvorlesung findet in der Vorlesungszeit mittwochs (erster Termin: 12.10.2011) zwischen 18 und 20 Uhr im Bibliothekssaal, Campus Essen, statt.

Weitere Informationen auf http://www.uni-due.de/urbane-systeme/us_ringvorlesung.shtml

6.2 Ausstellung „Magische Orte“ im Gasometer Oberhausen

Naturwissenschaftliche Phänomene und der Einfluss menschlicher Gestaltungskraft: „Magische Orte“ zeigt Fotografien, Objekte und Kunstwerke, die den Besucher auf eine Reise durch die Welt mitnehmen. Mit der Ausstellung beendet der Gasometer Oberhausen eine Ausstellungsreihe über die Schönheit und Erhabenheit der Erde.
Zu sehen bis zum 30. Dezember 2011.

Mehr Informationen zur Ausstellung [hier](#).



© Wolfgang Volz
Regenwaldbaum im Gasometer.

7. Kritik & Anregungen willkommen!

Wir möchten Sie an dieser Stelle dazu ermutigen, sich bei uns zu melden, sei es weil Sie Fragen haben, Kritik äußern möchten oder selbst Ideen haben, wie wir die UDE gemeinsam auf einen nachhaltigeren Kurs bringen können.

Nur durch eine offene Kommunikationskultur und ein Engagement, welches Studierende genauso einbezieht wie MitarbeiterInnen aus Verwaltung sowie Forschung und Lehre können wir langfristig Erfolg haben.

Aktuelles finden Sie auf unserer [Website](#).
Unseren **RSS-Feed** können Sie [hier abonnieren](#).
Ältere Newsletter können Sie [hier herunterladen](#).

Sie haben **Informationen** über Nachhaltigkeitsaktivitäten? Dann melden Sie sich bei uns via [Email](#).

Wir nehmen Ihre Ideen und Anregungen gerne mit in den Newsletter auf.

nachhaltigkeit@uni-due.de

8. Zu guter Letzt



Die AG Hochschule der Universität Bremen zeigt in einem Video die Akteure des „Netzwerk studentischer Nachhaltigkeitsinitiativen“ und ihre Wünsche für eine nachhaltige Hochschule.

Um das Video zu sehen klicken Sie auf das Bild oder [hier](#).